

Congress „Ort der Erinnerung“

# EINLADUNG

24.06.2022

## „Raum für Trauer“ in der Kommunalentwicklung – Perspektiven und Chancen für den Friedhof

- Erkenntnisse aus der Trauerforschung für die Friedhofsplanung
- Der Friedhof der Zukunft als kommunale Gemeinschaftsaufgabe
- Potentiale für Städte und Gemeinden erkennen
- Positive Entwicklungen initiieren und ökonomisch erfolgreich agieren

Mit Zukunftsforscher **Matthias Horx** und weiteren Experten



*Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher ([www.horx.com](http://www.horx.com)),  
Foto: Klaus Vyhnalek ([www.vyhnalek.com](http://www.vyhnalek.com))*



**Stone+tec**  
**Messe Nürnberg**  
**22.-25.6.2022**  
**NCC West, Ebene 2, Saal Paris**

# Die Friedhöfe der Zukunft

- Friedhöfe der Zukunft geben, wenn sie entsprechend gestaltet sind, Menschen in Lebenskrisen Halt.
- Als Orte der persönlichen Trauer können Friedhöfe der Zukunft von Hinterbliebenen und Angehörigen so in Anspruch genommen und gehandhabt werden, wie es ihren tatsächlichen Bedürfnissen entspricht.
- Friedhöfe der Zukunft helfen trauernden Menschen und spenden Trost.
- Die an dem menschlichen Wunsch nach Begegnung und Interaktion ausgerichtete Infrastruktur der Friedhöfe der Zukunft ist für alle Menschen einer Gemeinde nützlich.
- Friedhöfe der Zukunft leisten einen wertvollen Beitrag zur Daseinsfürsorge und Fürsorgeverantwortung von Städten und Gemeinden.

## Die Initiative „Raum für Trauer“

- ... stellt die psychologische Bedeutung des Friedhofs der Zukunft als Trauerort in den Mittelpunkt.
- ... präsentiert wissenschaftliche Erkenntnisse, Strategien und Konzepte, die Entscheidungsträgern in kommunalen und kirchlichen Verwaltungen ermöglichen, Friedhof „neu zu denken“.
- ...zeigt, wie die ökonomische Zukunftsfähigkeit bestehender Friedhöfe positiv entwickelt werden kann.



# Congress-Programm

**Freitag, 24. Juni 2022**

- 
- 10.00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**  
Hermann Rudolph, Leiter AK Friedhof & Grabmal im Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)
- 
- 10:15 – 11:00 Uhr **Impulsvortrag „8 Thesen zur Trauerkultur und deren Bedeutung für die Kommunalentwicklung“**  
Matthias Horx, Gründer des Zukunftsinstituts, Frankfurt/Main
- 
- 11:00 – 12:00 Uhr **Vorstellung Initiative „Raum für Trauer – Friedhof neu denken“**  
Bedeutung für die Kommunalentwicklung und Stadtplanung  
Bedeutung für die beteiligten Branchen  
Bedeutung für die Steinmetzbranche  
Günter Czasny, Initiator verschiedener Projekte zukunftsorientierter Friedhofsentwicklung, Autor, stellv. Geschäftsführer der Kunstgießerei Strassacker, Süßen
- 
- 12:00 – 12:45 Uhr Mittagspause
- 
- 12:45 – 13:30 Uhr **Architekturdimensionen zum Projekt „Raum für Trauer – Friedhof neu denken“**  
Beate Hølmebak, Architekturbüro manthey kula, Oslo
- 
- 13:30 – 14:15 Uhr **Architektur und Kultur  
Erfahrungsberichte aus Kommunen,  
Friedhofsverwaltungen, Kirchen,  
Gewerken und Verbänden**  
Moderation: Bärbel Holländer und Sybille Trawinski
- 
- 14:15 – 15:00 Uhr **Plädoyer für eine gelingende Abschieds und Trauerkultur**  
Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und Leiter des Museums für Sepulkralkultur in Kassel
- 
- Moderation: Bärbel Holländer, Chefredakteurin NATURSTEIN & Sybille Trawinski, Geschäftsführerin Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)
-

# Ihre persönliche Eintrittskarte erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung unter:

**E-Mail:** [protokoll@afag.de](mailto:protokoll@afag.de)

**Tel:** +49 911 98833-106

**Fax:** +49 911 98833-206

Ich nehme an der Veranstaltung am 24. Juni 2022  
mit \_\_\_\_ Personen teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Gemeinde/Verwaltung: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

In Zusammenarbeit mit:

